

Geselle

Stadtarchiv Geseke

Krausfix

39

30

1564 Febr. 2 (ahn. dage purificationis Marie semper virginis)

Ja Bürgermeisters Johann Beckenclait, Peter Herbodes, Verusse Slun
 und des päudlich Rat der Stadt Geseke darlaufen an Herman Linselle,
 Bürgermeisters, und dessen Ehefrau Anne für 150 fl. eine jährlich zu
 Martin fallig Rente von $7\frac{1}{2}$ Talern aus der päudlichen Zinskammer und
 sonstigen päudlichen Einkünften. Rückkauf jährlich zu Neujahr vorbehalten.
 Die 150 fl. sind zur Erlösung einer Verschreibung dem Ellofer Holthusen
 übergeben worden.

Händliches Rückbüchel.

Urthf. (unt.) hier, Frankfurt zu Ost. Pas. 25 d. 25. 6. 1608

Randspitz: Vermerk des Land- und Meißnerischen Graichen vom 16. 9. 1564
 über Enttragung des 200 fl. (des brüderlichen A. d. 12. 1560 u. 2. 2. 1564) in der
 Hypothekentung zwischen der Off- ab- sagenden Händerschaft zu Köln.